

Pressemitteilung zur Geschäftsentwicklung 2016

Die Kreissparkasse Eichsfeld geht gestärkt ins neue Jahr



Foto: fotografie-grimm-leinefelde

v.l.n.r. Tobias Rinke, Abteilungsdirektor Firmenkunden und stellvertretendes Vorstandsmitglied,
Hubert Riese, Vorsitzender des Vorstandes,
Frank Sondermann, Vorstandsmitglied

Die Digitalisierung, das veränderte Kundenverhalten und natürlich die lang anhaltende extreme Niedrigzinsphase - immerhin nunmehr fünf Jahre - sind große Herausforderungen für die Kreditinstitute. Wie verlief vor diesem Hintergrund die Geschäftsentwicklung des größten Kreditinstitutes im Landkreis Eichsfeld 2016?

„Wir sind mit dem 2016er Ergebnis zufrieden. Unseren Planwert konnten wir deutlich übertreffen. Die Kosten haben wir im Griff. Die Erträge sind intakt, leiden jedoch zunehmend unter den anhaltenden niedrigen Zinsen. Wir gehen davon aus, dass wir einen Jahresüberschuss i.H.v. circa 3,2 Mio. Euro ausweisen werden. Herzlichen Dank allen unseren Kunden für das Vertrauen und die andauernde Treue zu unserem Haus“, beginnt der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Eichsfeld Hubert Riese die Pressekonferenz zur Geschäftsentwicklung 2016.

Die Bilanzsumme ist um 42,4 Mio. Euro auf 1.223,3 Mio. Euro gewachsen. Das Plus resultiert erfreulicherweise erneut aus dem Kundengeschäft auf beiden Seiten der Bilanz. So

haben die Kreditbestände um 19,5 Mio. Euro und die Kundeneinlagen um 48,8 Mio. Euro deutlich zugelegt. „Den Anstieg der Kundeneinlagen beobachten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn mittlerweile müssen wir Strafzinsen bei der Notenbank zahlen, wenn wir Geld anlegen“, erklärt Riese. Das Gesamtvermögen der 66.479 Sparkassenkunden - die Kundeneinlagen und die Bestände auf den Wertpapierdepots - beträgt zum 31.12.2016 insgesamt 1.185,2 Mio. Euro. Dies ist ein Anstieg um 56,8 Mio. Euro beziehungsweise 5,0 %. Aufgrund der extrem niedrigen Zinsen halten die Kunden zwar immer noch an ihrer Liquiditätspräferenz fest, erkennbar ist jedoch, dass sie auch das Wertpapiersparen für sich neu- oder wiederentdeckt haben. 41,0 Mio. Euro wurden 2016 in Wertpapieren angelegt.

Die eigene Altersvorsorge ist und bleibt für die Sparkassenkunden ein wichtiger Baustein für einen langfristigen sinnvollen Vermögensaufbau. 15.950 langfristige Sparverträge und zusätzlich 7.177 Riester-Sparverträge sparen die Kunden regelmäßig an.

„Des Sparers Leid ist des Investors Vorteil, denn niedrige Zinsen wirken selbstverständlich positiv auf Investitionsentscheidungen. Und 2016 wurde wieder kräftig im Landkreis investiert: in Gebäude, Maschinen oder Ausrüstungen“, berichtet Tobias Rinke, Abteilungsleiter Firmenkunden und stellvertretendes Vorstandsmitglied.

Das Kundenkreditvolumen ist 2016 um 19,5 Mio. Euro auf aktuell 576,4 Mio. Euro gestiegen. Neue Kredite wurden in Höhe von insgesamt 94,2 Mio. Euro an Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen zugesagt; die Hälfte davon für Immobilienfinanzierungen. Das sind übrigens 14,3 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Die niedrigen Zinsen sichert sich der Eichsfelder natürlich durch lange Kreditlaufzeiten und durch Bausparen. So wurden im vergangenen Jahr Bausparverträge mit einer Gesamtsumme i.H.v. 36,4 Mio. Euro bei der LBS Hessen-Thüringen abgeschlossen. Auch hier ist ein Plus zu verzeichnen.

Seit 1. Oktober differenziert die Kreissparkasse Eichsfeld ihre Geschäftszeiten nach Service- und Beratungszeiten. „Wir sind in unseren Geschäftsstellen für Beratungen mit Terminvereinbarung wesentlich länger da als früher. Die Servicezeiten für die alltäglichen Bankgeschäfte haben wir hingegen reduziert, denn wegen einem Kontoauszug, einer Überweisung oder der Einrichtung eines Dauerauftrags fahren die wenigsten Menschen noch in die Sparkasse. Diese Service-Bankgeschäfte erledigen die meisten Kunden selbst mit dem Sparkassen-Onlinebanking bequem von zu Hause oder unterwegs, telefonisch im Kundenservice-Center oder an den Selbstbedienungsterminals in den vier Hauptgeschäftsstellen und 11 Geschäftsstellen. 21.107 Kunden nutzen das Sparkassen-Onlinebanking; 54.762 Sparkassen-Konten sind für die Onlinebanking-Nutzung freigeschaltet. Und bereits 5.850 Kunden sind mobil mit der Sparkassen-App unterwegs. Neuerdings können diese Kunden Handy-zu-Handy-Zahlungen oder auch Fotoüberweisungen tätigen.

Um den Bedürfnissen unserer Kunden entgegenzukommen, haben wir die Beratungszeiten neu aufgestellt: in der Woche i.d.R. von 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr - außer mittwochs bis 12:30 Uhr - und am Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Es können darüber hinaus auch ganz individuell Termine vereinbart werden. „Auf vorherige Terminvereinbarungen legen wir besonders Wert, damit sich unsere Berater umfassend auf das Gespräch vorbereiten können.“ Vorstandsmitglied Frank Sondermann lädt Interessierte ein, die neuen Beratungszeiten zu testen.

Hinsichtlich der Bedeutung der Geschäftsstellen in der digitalen und mobilen Zukunft prognostiziert Riese: „Es wird in einigen Jahren wahrscheinlich größere stationäre Geschäftsstellen geben, die mit weit mehr Kompetenz ausgestattet sein werden als heute.“ Auf die Frage, ob die Kreissparkasse Eichsfeld beabsichtigt, ihr Geschäftsstellennetz 2017 zu reduzieren, antwortet Hubert Riese mit: „Nein“.

Moderne Geschäftsstellen, eine kundenorientierte Internetfiliale bzw. Sparkassen-App, ein neues Kundenservice-Center, flächendeckende Selbstbedienungstechnik, transparente Produkte, ein reibungsloser Zahlungsverkehr sowie circa. 70 freundliche und fachkompetente Kundenberater überzeugen die treuen und neuen Kunden. 2.287 Privatgirokonten wurden 2016 in der Kreissparkasse Eichsfeld neu eröffnet. Die Anzahl der Privatgirokonten ist insgesamt auf 51.413 angestiegen.

Das 178. Geschäftsjahr geht als ein weiteres erfolgreiches in die Geschichte ein. „Das ermöglicht uns, unsere Kapitalreserven weiter aufzustocken. Wenn sich das Zinsniveau in den nächsten Jahren nicht gravierend ändert, wird es für Kreditinstitute schwer werden, stabile Erträge auf dem Niveau der zurückliegenden Jahre zu erzielen. Da ist es beruhigend, wenn man über eine Eigenkapitalquote von circa 30 Prozent verfügt“, so Riese.

„Und wenn wir erfolgreich sind, partizipieren davon nahezu alle Menschen im Landkreis“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende. Die Kreissparkasse Eichsfeld ist ein bedeutender Arbeitgeber, Ausbilder, Auftraggeber, Steuerzahler und Förderer von gemeinnützigen Projekten in der Region. So zahlte die Kreissparkasse Eichsfeld im zurückliegenden Jahr 1,3 Mio. Euro Körperschafts- und 1,4 Mio. Euro Gewerbesteuer. 320 Tausend Euro schüttete sie 2016 vom Ergebnis 2015 an den Landkreis Eichsfeld aus. Diese Mittel werden seit Jahren für die Eichsfelder Musikschule eingesetzt; immerhin in Summe seit 2008 rund 2,8 Mio. Euro. Weiterhin wurden die vielfältigsten kulturellen, sportlichen oder sozialen Projekte der Vereine, Kindergärten, Schulen, Kommunen oder Kirchen im Landkreis mit circa 158 Tausend Euro in Form von Spenden, Sponsoring sowie aus dem PS-Zweckertrag unterstützt.

Seitens der Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld wurden circa 50 Tausend Euro für eigene oder geförderte Projekte im Landkreis in 2016 ausgereicht beziehungsweise verwendet.

Die Kreissparkasse Eichsfeld auf einem Blick:

Bilanzsumme	1,2 Mrd. Euro
Bilanzgewinn	3,2 Mio. Euro
Kundenvermögen:	1,2 Mrd. Euro
Kundenkredite:	576 Mio. Euro
Kunden:	66.479